



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.1 Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: VII/2022/04604**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

32 Ja / 6 Nein / 8 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 mit den folgenden Änderungen der unter 3. aufgeführten Maßnahmen (2023 bis 2037 jährlich wirkend):

1.	Erhöhung des Ertrages aus der Gewerbesteuer (<u>abzgl. Mehraufwand Gewerbesteuerumlage</u>)	<u>7.170.000 €</u>
2.	Umstellung der Beitragssatzung für Kindertagesstätten	3.800.000 €
3.	Reduzierung Budget Fortbildung	400.000 €
4.	Reduzierung Budget Dienstreisen	130.000 €
Summe		11.500.000 €

Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2023 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen. Text und Zahlen sind auf den Seiten 35 – 37 und anderen entsprechend anzupassen.

2. Im Stellenplan 2023 werden 43 Stellen gemäß Anlage 1 gesperrt. Dem Stadtrat ist ein schlüssiger Nachweis über die gesteigerten Bedarfe vorzulegen. In der Folge entscheidet der Stadtrat monatlich über die Freigabe der neu zu schaffenden Stellen.
3. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan 2023 mit den sich aus Ziffer 2 ergebenden sowie folgenden weiteren Änderungen:



- a) Im Produkt 1.11112 übergreifende Personalmaßnahmen wird der Ansatz Personalaufwendungen für 2023 um 75.000 EUR und für die Jahre 2024 bis 2026 um jeweils 100.000 EUR erhöht.
- b) Im Produkt 1.11115 Bürgerbeteiligung wird der Ansatz Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 60.000 EUR erhöht. Die zusätzlichen Mittel i. H. v. 60.000 EUR werden für die professionelle Übertragung der Stadtratssitzungen durch einen Dienstleister bereitgestellt.
- c) Im Produkt 1.12201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung werden die Erträge für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 555.000 EUR erhöht.
- d) Im Produkt 1.25301 Zoologischer Garten (Transferleistung) wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 100.000 EUR erhöht.
- e) Im Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Leistung 1.28102.01 Ein- und mehrjährige/institutionelle Förderung für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 176.250 EUR erhöht.
- f) Im Produkt 1.31210 Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II wird der Ansatz für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 1.809.690 EUR gemindert.
- g) Im Produkt 1.31151 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem 8. und 9. Kapitel SGB XII/Leistung 1.31151.01 Pflichtleistungen freier Träger werden für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils 21.700 EUR zusätzlich eingestellt.
- h) Im Produkt 1.31220 Eingliederungsleistungen § 16a SGB II werden für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils 77.700 EUR zusätzlich eingestellt.
- i) Im Produkt 1.33101 Förderung der Wohlfahrtspflege: laufende Zuwendungen wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 36.600 EUR erhöht.
- j) Im Produkt 1.36201 Jugendarbeit wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 300.000 EUR erhöht.
- k) Im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 43.000 EUR erhöht.
- l) Im Produkt 1.42101 Sportförderung wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 215.800 EUR erhöht.
- m) Im Produkt 1.54101 Gemeindestraßen wird der Ansatz Aufwand für Sach- und Dienstleistungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 300.000 EUR gemindert.
- n) Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen wird der Ansatz Aufwand für Sach- und Dienstleistungen für die Pflege der Bäume und Ersatzpflanzungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 250.000 EUR erhöht.
- o) Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkeinrichtungen wird der Ansatz Aufwand für Sach- und Dienstleistungen als Ersatz für die Mindereinnahmen Bankpatenschaften für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 50.000 EUR erhöht.
- p) Im Produkt 1.55402 Natur und Landschaft wird der Ansatz Personalaufwendungen für das Jahr 2023 um 75.000 EUR (Stellenbesetzung ab 01.04.2023) und für die Jahre 2024 bis 2026 um jeweils 100.000 EUR jeweils für die Jahre 2024 bis 2026 erhöht. Im Stellenplan werden 2,00 VZS „Sachbearbeiter/-in Baumschutz“ (E 9c) im Fachbereich Umwelt zusätzlich aufgenommen.
- q) Im Produkt 1.55501 Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft wird der Ansatz Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Bewirtschaftung und Pflege des Waldes für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 25.000 EUR erhöht.



- r) Im Produkt 1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen wird der Ansatz für Gewerbesteuern für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils um 7.491.380,21 EUR erhöht.
 - s) Im Produkt 1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen wird der Ansatz für Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils um –321.380,21 EUR erhöht.
 - t) Im Produkt 1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen wird der Ansatz für die Grundsteuer B für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils um 10.445.000 EUR und für die Hundesteuer für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils um 192.620 EUR gemindert.
 - u) Die neu geschaffene 1,00 VZS Förster/in im Fachbereich Umwelt wird im Stellenplan mit der Entgeltgruppe E 11 dargestellt.
 - v) Die 4 neu geschaffenen Stellen „Gärtner/-in Grünflächen“ mit der Entgeltgruppe E 5 im Teilplan 23_2_670 werden im Fachbereich Umwelt der Abteilung Friedhöfe zugeordnet.
 - w) Im Investitionsprogramm 2023-2025 werden die Fördermittelprojekte 8.51121016 „Cantors Garten“ und 8.51121017 „Reichardts Garten“ zugunsten eines neuen Projektes „Umsetzung Begrünungskonzept Altstadt“ gestrichen. Für das neue Fördermittelprojekt werden demnach folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:
 - o Jahr 2023 – Einzahlungen: 278.500 EUR + Auszahlungen 327.600 EUR
 - o Jahr 2024 – Einzahlungen: 0 EUR + Auszahlungen: 346.900 EUR
 - o Jahr 2025 – Einzahlungen: 2.287.800 EUR + Auszahlungen: 2.344.600 EUR
 - x) Im Produkt 8.52101002 Stellplatzablöse wird der Ansatz Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 40.000 EUR auf 50.000 EUR erhöht. Davon werden 20.000 EUR zusätzlich für das Produkt 8.54602011 Parkeinrichtungen- Fahrradbügel etc. im Ansatz Auszahlungen für Baumaßnahmen zur Verfügung gestellt.
 - y) Im Investitionsplan werden zusätzlich 20.000 EUR für Planungsleistungen zur Einrichtung einer behindertengerechten Toilette in der Sternstraße/Kleiner Berlin zur Verfügung gestellt.
 - z) Im Teilfinanzplan 23_3_240 FB Immobilien wird Ansatz Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen um 20.000 EUR erhöht.
- aa)** In der Anlage zum Teilplan 23_1_110 – Transferpersonal (S. 1327) wird der kw-Vermerk zur Stelle: Mitarbeiter/-in Chorkleidung/Ausstattung gestrichen.

Diese Stelle wird zukünftig im Stellenplan Stadtsingechor (Anlage zum Teilplan 23_3_444 / S. 1350) geführt.

4. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.1.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Ulrike Wünscher (CDU-Fraktion) zur Beschlussvorlage Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021 (VII/2022/04604)
Vorlage: VII/2022/04818**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

29 Ja / 7 Nein / 10 Enthaltungen

Beschluss:

In der Anlage zum Teilplan 23_1_110 – Transferpersonal (S. 1327) wird der kw-Vermerk zur Stelle: Mitarbeiter/-in Chorkleidung/Ausstattung gestrichen.

Diese Stelle wird zukünftig im Stellenplan Stadtsingechor (Anlage zum Teilplan 23_3_444 / S. 1350) geführt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

zu 7.1.2 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021" VII/2022/04604**
Vorlage: VII/2022/04940

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

Vorgeschlagen werden folgende Mehraufwendungen:

1. Im Produkt **1.42101 Sportförderung** wird der Ansatz Transferaufwendungen um 215.800 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.
2. Im Produkt **1.28102 Pflege von Kunst und Kultur** wird der Ansatz Transferaufwendungen für ein- und mehrjährige/institutionelle Förderung um 176.250 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.
3. Im Produkt **1.36201 Jugendarbeit** wird der Ansatz Transferaufwendungen um 300.000 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.
4. Im Produkt **1.41431 Suchtberatungsstellen** wird der Ansatz Transferaufwendungen um 43.000 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.
5. Im Stellenplan werden 2,00 VZS „Sachbearbeiter/-in Baumschutz“ (E 9c) im Fachbereich Umwelt zusätzlich aufgenommen. Die Mittel für Personalaufwendungen im Produkt **1.55402 Natur und Landschaft** werden entsprechend um 75.000 EUR für das Jahr 2023 (Stellenbesetzung ab 01.04.2023) und 100.000 EUR jeweils für die Jahre 2024 bis 2026 erhöht.



Vorgeschlagen werden folgende Mehrerträge/Minderaufwendungen:

6. Im Produkt **1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen** wird der Ansatz „Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben“ um 200.000 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht. Eine Erhöhung der jährlichen Hundesteuer für den Ersthund von 100 auf 140 Euro (ermäßigt von 50 auf 70 Euro) von 180 Euro auf 200 Euro für den Zweithund (ermäßigt von 90 auf 100 Euro) und für gefährliche Hunde von 720 Euro auf 740 Euro ermöglicht diese Mehrerträge.
7. Im Produkt **1.54602 Betrieb und Unterhaltung öffentlich-rechtlicher Parkeinrichtungen** wird der Ansatz „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ um 330.000 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht. Mehrerträge werden ab 2023 durch eine Änderung der städtischen Parkgebührenordnung erwartet.
8. Im Produkt **1.11112 übergreifende Personalmaßnahmen** wird der Ansatz der sogenannten „globalen Minderung Personalaufwendungen“ um 75.000 EUR für das Jahr 2023 und 100.000 EUR jeweils für die Jahre 2024 bis 2026 erhöht.

Der Stadtrat beschließt außerdem:

9. Die Mindestspendensumme im Rahmen von Baumpatenschaften wird ab 2023 nicht angehoben und verbleibt bei 300 EUR je Patenbaum. Eine Änderung des Haushaltsansatzes ist nicht notwendig, da bereits Erträge im Produkt **1.55101 Grünflächen und Parkanlagen** im Ansatz „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ in Höhe von 25.000 EUR bei kalkulierten 84 jährlichen Patenbäumen eingeplant sind.
10. Im Investitionsprogramm 2023-2025 werden die Fördermittelprojekte 8.51121016 „Cantors Garten“ und 8.51121017 „Reichardts Garten“ zugunsten eines neuen **Projektes „Umsetzung Begrünungskonzept Altstadt“** gestrichen. Für das neue Fördermittelprojekt werden demnach folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:

Jahr 2023 – Einzahlungen: 278.500 EUR + Auszahlungen 327.600 EUR
Jahr 2024 – Einzahlungen: 0 EUR + Auszahlungen: 346.900 EUR
Jahr 2025 – Einzahlungen: 2.287.800 EUR + Auszahlungen: 2.344.600 EUR

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.1.3 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur
Beschlussvorlage Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem
Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021
(VII/2022/04604), hier: Förster/in
Vorlage: VII/2022/04899**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

Die neue geschaffene 1,00 VZS „Förster/in“ im Fachbereich Umwelt wird im Stellenplan mit der Entgeltgruppe E11 dargestellt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.1.4 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021 (VII/2022/04604), hier: Liveübertragung Stadtratssitzungen
Vorlage: VII/2022/04900**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

1. Im Haushaltsplan Halle (Saale) 2023 werden zusätzliche Mittel i. H. v. 40.000 Euro für die professionelle Übertragung der Stadtratssitzungen durch einen Dienstleister bereitgestellt. Im Produkt 1.11115 DLZ Bürgerbeteiligung werden „Aufwendungen/ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ entsprechend um 40.000 Euro ab 2023 erhöht.
2. Die Deckung erfolgt aus dem zu erwartenden Mehrertrag bzw. Mehreinzahlungen bei der Stellplatzablöse (Produkt 8.52101002).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.1.5 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: VII/2022/04947**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2023. Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2023 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan 2023.
3. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.
4. **Alle im Vergleich zum Haushalt 2022 neu hinzugefügten Personalstellen bleiben gesperrt. Die Sperrung kann vom Finanzausschuss aufgehoben werden, wenn die Verwaltung einen entsprechenden Kompensationsvorschlag auf der Grundlage anderer, nicht mehr benötigter Personalstellen macht. Davon ausgenommen sind folgende im Stellenplanentwurf 2023 vorgesehene Stellen:**
 - 4,92 VZS als refinanzierte Stellen,
 - 2,340 VZS als Anpassung von Teilzeitstellen der Gesamtverwaltung wegen Arbeitszeitsenkung (Tarifvertrag 39 h),
 - 17 Beamtenstellen im Teilplan 23_0_370 für Einsatzkräfte und Disponenten im Bereich der Feuerwehr,



- **9 VZS im Teilplan 23_2_670 (Förster/in, Forstarbeiter/in, Gärtner/in, SB Verwaltung).**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.1.6 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie dem Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: VII/2022/04879**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat ~~beschließt~~ **lehnt** das Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 ~~ab~~. **Stattdessen wird die Stadtverwaltung beauftragt, zur Bewältigung der aktuellen Krise bei der Landesregierung ein Konsolidierungsmoratorium für kommunale Haushalte zu erwirken. Dieses Moratorium soll mindestens bis zum 31.12.2024 gelten.** ~~Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2023 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.~~
2. **Im Haushaltsplan 2023 werden die folgenden Konsolidierungsmaßnahmen gestrichen:**
 - a. **Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 500 % auf 700 %**
 - b. **Reduzierung Sportförderung um 15 %**
 - c. **Reduzierung Kulturförderung um 15 %**
 - d. **Baum- und Bankpatenschaften ab 2023 ff nur noch bei Mindestspende Baumpaten 600 EUR und Bankpaten kostendeckend**
3. **In der Haushaltsplanung wird die folgende Konsolidierungsmaßnahme wie folgt angepasst:**
Reduzierung des Zuschusses an den Zoo lediglich in einer Höhe von 50.000 EUR
4. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2023 mit dem **angepassten** Haushaltsplan 2023.
5. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.1.7 Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: VII/2022/04910**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

8 Ja / 33 Nein / 5 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stelle „Referent/-in für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung“ in der Anlage zum Teilplan 23_0_010 bleibt bestehen. Es erfolgt keine Umorganisation zur Stelle „Kordinator/-in Haushaltskonsolidierung“ in der Anlage zum Teilplan 23_1_200.
2. Eine Stelle „Kordinator/-in zur Stärkung kommunaler Integrationsarbeit“ in der Anlage zum Teilplan 23_0_802 wird gestrichen.
3. Es werden zwei Stellen „Gärtner/-in Grünflächen“ in der Anlage zum Teilplan 23_2_670 geschaffen, nicht vier.
4. Es werden drei Stellen „Personalentwicklungsstellen Beamte (Stadtsekretär/-in)“ in der Anlage zum Teilplan 23_1_110 geschaffen, nicht vier.
5. **Die drei neuen Stellen „Umzugs- und Betreuungsmanager/-in“ in der Anlage zum Teilplan 23_0_820 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden auf zwei Jahre befristet**
6. **Folgende neue Stellen in der Anlage zum Teilplan 23_1_330 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden befristet:**



Eine neue Stelle „Teamleiter/-in Einreise und Aufenthalt“ in der Anlage zum Teilplan 23_1_330 mit dem Vermerk „Ukraine“ auf zwei Jahre

Die neue Stelle Sachbearbeiter/-in BÜS auf ein Jahr

Die neue Stelle Sachbearbeiter/-in Fachverfahren/Dokumentenprüfung Ukraine auf zwei Jahre

Die neue Stelle Sachbearbeiter/-in Vorgangsbearbeitung/BackOffice auf zwei Jahre

- 7. Es werden vier statt sieben neuen Stellen „Sachbearbeiter/-in Einreise und Aufenthalt“ in der Anlage zum Teilplan 23_1_330 mit dem Vermerk „Ukraine“ geschaffen.**

Diese vier neuen Stellen „Sachbearbeiter/-in Einreise und Aufenthalt“ in der Anlage zum Teilplan 23_1_330 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden befristet auf zwei Jahre

- 8. Folgende neue Stellen in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden befristet:**

Die drei neuen Stellen Sachbearbeiter/-in Eingliederungshilfe auf zwei Jahre

Zwei neue Stellen Sachbearbeiter/-in Grundsicherung auf zwei Jahre

Die neue Stelle Sachbearbeiter Mietbuchhaltung/Betriebskostenabrechnung IGW auf zwei Jahre

Die neue Stelle Sachbearbeiter/-in Wohnungsbereitstellung Asyl auf zwei Jahre

Die zwei neuen Stellen Sachbearbeiter/-in Krankenhilfe Asyl auf zwei Jahre

- 9. Es werden nur drei, statt fünf neue Stellen Sachbearbeiter/-in HLU/Asyl (E9b) in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 mit dem Vermerk „Ukraine“ geschaffen.**

Diese drei neue Stellen Sachbearbeiter/-in HLU/Asyl (E9b) in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden befristet auf zwei Jahre.

- 10. Es werden nur drei statt fünf weitere Stellen Sachbearbeiter/-in HLU/Asyl (E9a) in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 mit dem Vermerk „Ukraine“ geschaffen.**

Diese drei Stellen Sachbearbeiter/-in HLU/Asyl (E9a) in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden befristet auf zwei Jahre.



11. Die sechs neuen Stellen Schulsekretär/-in in der Anlage zum Teilplan 23_4_510 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden auf zwei Jahre befristet.
12. Die fünf der dreizehn neuen Stellen „Sachbearbeiter/-in Wohngeld“ in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 werden auf zwei Jahre befristet.
13. Die freiwerdenden Gelder werden zur Tilgung von Liquiditätskrediten eingesetzt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

zu 7.1.8 **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021**
Vorlage: VII/2022/05036

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 in der folgenden geänderten Fassung (2023 bis 2037 jährlich wirkend):

1 Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer von 500 auf 700 %-P.	7.170.000 €
davon	
2 Umstellung der Beitragssatzung für Kindertagesstätten	3.800.000 €
3 Reduzierung Budget Fortbildung	400.000 €
4 Reduzierung Budget Dienstreisen	130.000 €
Summe	11.500.000 €

Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2023 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen. **Text und Zahlen sind auf den Seiten 35 – 37 und anderen entsprechend anzupassen.**

2. Im Stellenplan 2023 werden 43 Stellen gemäß Anlage 1 gesperrt. Dem **Stadtrat** Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften ist ein schlüssiger Nachweis über die gesteigerten Bedarfe vorzulegen. In der Folge entscheidet der Ausschuss **Stadtrat** über die Freigabe der neu zu schaffenden Stellen.

- ~~3. Zur Sicherung der Umsetzung der Haushaltskonsolidierung wird im Rahmen der Tätigkeit des Finanzausschusses ein ständiger Aufgabenbereich „Verwaltungsoptimierung“ installiert, welcher zum Inhalt hat, Verwaltungsstrukturen zu evaluieren und Maßnahmen zur Kostendämpfung und/oder -reduzierung zu definieren. Daneben erhält der Finanzausschuss Empfehlungsrechte zu folgenden Maßnahmen:~~

- ~~a) Für das Jahr 2030 ist eine Minderaufwendung von 500.000 EUR für die Hilfen zur Erziehung (HzE) als Ziel anzustreben (ausgehend vom IST 2022). Die Minderaufwendung soll jährlich aufwachsend gestaltet sein, um im Jahr~~



~~2037 den Zielwert von 2 Mio. EUR zu erreichen. Um dies zu erreichen, wird das Präventionskonzept der Stadt Halle (Saale) 2023 fortgeschrieben. Hierbei wird das Maßnahmenpaket für die Jahre bis 2030 ergänzt, mit dem Ziel, die Aufwendungen für die Hilfen zur Erziehung (HzE) langfristig zu reduzieren.~~

- ~~b) Der Ausschuss evaluiert fortlaufend den Stellenplan hinsichtlich tatsächlich vorhandener Bedarfe und erarbeitet gegebenenfalls Empfehlungen zur Streichung und/oder Sperrung von Stellen. Überschreitet die Nichtbesetzungsquote der Stellen laut Stellenplan zum 30.09. eines jeden Jahres im jährlichen Durchschnitt 10 v. H. legt die Stadtverwaltung dem Ausschuss einen Stellenbesetzungsplan vor, der definiert, welche Stellen, aus welchem Grund weiterhin benötigt werden sowie wie und bis wann ihre Besetzung sichergestellt werden soll.~~
 - ~~c) Der Ausschuss begleitet die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen gemäß Konsolidierungskonzept 2023. Bei Unterschreitung der geplanten Einnahmen/Erträge schlägt er Alternativen vor.~~
 - ~~d) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine möglicherweise notwendige Änderung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) als Beschlussvorlage in den Stadtrat einzubringen.~~
4. 2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan 2023 mit den sich aus Ziffer 2 bis 4 ergebenden sowie folgenden weiteren Änderungen:
- a) Im Produkt 1.1112 übergreifende Personalmaßnahmen/ Personalaufwand erfolgt eine Erhöhung des Ansatzes um 75.000 EUR (2024 ff. um 100.000 EUR)
 - b) Im Produkt 1.1115 DLZ Bürgerbeteiligung werden „Aufwendungen/ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ entsprechend um 60.000 EUR ab 2023 erhöht. Die zusätzlichen Mittel i. H. v. 60.000 EUR werden für die professionelle Übertragung der Stadtratssitzungen durch einen Dienstleister bereitgestellt.
 - c) Im Produkt 1.12201 Allg. Sicherheit u. Ordnung werden die Erträge um 555.000 EUR erhöht.
 - d) Im Produkt 1.25301 ZOO wird der Zuschuss um 100.00 EUR erhöht.
 - e) Im Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur wird der Ansatz Transferaufwendungen für ein- und mehrjährige/institutionelle Förderung um 176.250 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.
 - f) Im Produkt 1.31210 Leistungen der Unterkunft (KdU) / Aufwand wird um 1.809.690 EUR gemindert.
 - g) Im Produkt 1.31151 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten/ Leistung Pflichtleistungen freier Träger werden 21.700 EUR zusätzlich eingestellt.
 - h) Im Produkt 1.31220 Eingliederungsleistungen § 16 a SGB II (Schuldnerberatung) werden 77.700 EUR (davon Stadtinsel 56.800 EUR mehr) zusätzlich eingestellt.
 - i) Im Produkt 1.33101 Förderung der Wohlfahrtspflege/ Transferaufwendungen werden 36.600 EUR zusätzlich eingestellt.
 - j) Im Produkt 1.36201 Jugendarbeit wird der Ansatz Transferaufwendungen um 250.000 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.
 - k) Im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen wird der Ansatz



Transferaufwendungen um 43.000 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.

- l) Im Produkt 1.42101 Sportförderung wird der Ansatz Transferaufwendungen um 215.800 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.
- m) Im Produkt 1.54101 Gemeindestraßen wird der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen um 300.000 EUR gemindert.
- n) Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkeinrichtungen werden im Ansatz „Aufwand f. SuD“ 250.000 EUR zusätzlich für die Pflege der Bäume und Ersatzpflanzungen bereitgestellt.
- o) Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkeinrichtungen werden im Ansatz „Aufwand f. SuD“ 50.000 EUR zusätzlich als Ersatz für die Mindereinnahmen Bankpatenschaften eingestellt.
- p) Im Produkt 1.55402 Natur und Landschaft werden die Mittel für Personalaufwendungen um 75.000 EUR für das Jahr 2023 (Stellenbesetzung ab 01.04.2023) und 100.000 EUR jeweils für die Jahre 2024 bis 2026 erhöht. (Im Stellenplan werden 2,00 VZS „Sachbearbeiter/-in Baumschutz“ (E 9c) im Fachbereich Umwelt zusätzlich aufgenommen.)
- q) Im Produkt 1.61101 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen wird der Ansatz für Gewerbesteuern um 6.915.000 EUR erhöht und der Ansatz für die Hundesteuer um 50.000 EUR gemindert.
- r) Im Produkt 1.11129 Gewinnausschüttung Wohnungswirtschaft wird der Ansatz um 10.000.000 EUR gemindert.
- s) Im Investitionsprogramm 2023-2025 werden die Fördermittelprojekte 8.51121016 „Cantors Garten“ und 8.51121017 „Reichardts Garten“ zugunsten eines neuen Projektes „Umsetzung Begrünungskonzept Altstadt“ gestrichen. Für das neue Fördermittelprojekt werden demnach folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:
 - Jahr 2023 – Einzahlungen: 278.500 EUR + Auszahlungen 327.600 EUR
 - Jahr 2024 – Einzahlungen: 0 EUR + Auszahlungen: 346.900 EUR
 - Jahr 2025 – Einzahlungen: 2.287.800 EUR + Auszahlungen: 2.344.600 EUR
- t) Im Produkt Stellplatzablöse (8.52101002) wird der Ansatz aus „Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten“ um 40.000 EUR auf 50.000 EUR erhöht. Von diesen Mitteln werden für das Produkt Parkeinrichtungen- Fahrradbügel etc. (854602011) im Ansatz „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ 20.000 EUR zur Verfügung gestellt. Weitere 20.000 EUR werden für die Einrichtung einer Behindertentoilette Sternstraße/ Kleiner Berlin für Planungsdienstleistungen zur Verfügung gestellt.

5. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

zu 7.1.9 Änderungsantrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI, SPD, Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: VII/2022/05038

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

<i>Pkt 1</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 40 Ja / 4 Nein / 2 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 2</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 42 Ja / 3 Nein / 2 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3a</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 12 Nein / 2 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3b</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 12 Nein / 2 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3c</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 44 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3d</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 41 Ja / 2 Nein / 4 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3e</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 10 Nein / 4 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3f</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 12 Nein / 2 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3g</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 32 Ja / 9 Nein / 5 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3h</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 10 Nein / 4 Enthaltungen</i>



<i>Pkt 3i</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 11 Nein / 3 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3j</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 32 Ja / 9 Nein / 5 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3k</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 40 Ja / 3 Nein / 3 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3l</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 41 Ja / 2 Nein / 4 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3m</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 32 Ja / 15 Nein / 0 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3n</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 10 Nein / 3 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3o</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 9 Nein / 4 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3p</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 13 Nein / 1 Enthaltung</i>
<i>Pkt 3q</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 40 Ja / 4 Nein / 3 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3r</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 32 Ja / 11 Nein / 3 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3s</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 41 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3t</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 8 Nein / 4 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3u</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 15 Nein / 2 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3v</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 30 Ja / 12 Nein / 2 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3w</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 33 Ja / 4 Nein / 8 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3x</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 32 Ja / 4 Nein / 8 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3y</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 38 Ja / 3 Nein / 5 Enthaltungen</i>
<i>Pkt 3z</i>	<i>mehrheitlich zugestimmt 31 Ja / 2 Nein / 11 Enthaltungen</i>



Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 mit den folgenden Änderungen der unter 3. aufgeführten Maßnahmen (2023 bis 2037 jährlich wirkend):

1.	Erhöhung des Ertrages aus der Gewerbesteuer (<u>abzgl. Mehraufwand Gewerbesteuerumlage</u>)	<u>7.170.000 €</u>
2.	Umstellung der Beitragssatzung für Kindertagesstätten	3.800.000 €
3.	Reduzierung Budget Fortbildung	400.000 €
4.	Reduzierung Budget Dienstreisen	130.000 €
Summe		11.500.000 €

Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2023 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen. Text und Zahlen sind auf den Seiten 35 – 37 und anderen entsprechend anzupassen.

2. Im Stellenplan 2023 werden 43 Stellen gemäß Anlage 1 gesperrt. Dem Stadtrat ist ein schlüssiger Nachweis über die gesteigerten Bedarfe vorzulegen. In der Folge entscheidet der Stadtrat monatlich über die Freigabe der neu zu schaffenden Stellen.
3. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan 2023 mit den sich aus Ziffer 2 ergebenden sowie folgenden weiteren Änderungen:
- a) Im Produkt 1.11112 übergreifende Personalmaßnahmen wird der Ansatz Personalaufwendungen für 2023 um 75.000 EUR und für die Jahre 2024 bis 2026 um jeweils 100.000 EUR erhöht.
 - b) Im Produkt 1.11115 Bürgerbeteiligung wird der Ansatz Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 60.000 EUR erhöht. Die zusätzlichen Mittel i. H. v. 60.000 EUR werden für die professionelle Übertragung der Stadtratssitzungen durch einen Dienstleister bereitgestellt.
 - c) Im Produkt 1.12201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung werden die Erträge für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 555.000 EUR erhöht.
 - d) Im Produkt 1.25301 Zoologischer Garten (Transferleistung) wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 100.000 EUR erhöht.
 - e) Im Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Leistung 1.28102.01 Ein- und mehrjährige/institutionelle Förderung für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 176.250 EUR erhöht.
 - f) Im Produkt 1.31210 Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II wird der Ansatz für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 1.809.690 EUR gemindert.
 - g) Im Produkt 1.31151 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem 8. und 9. Kapitel SGB XII/Leistung 1.31151.01 Pflichtleistungen freier Träger werden für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils 21.700 EUR zusätzlich eingestellt.
 - h) Im Produkt 1.31220 Eingliederungsleistungen § 16a SGB II werden für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils 77.700 EUR zusätzlich eingestellt.
 - i) Im Produkt 1.33101 Förderung der Wohlfahrtspflege: laufende Zuwendungen wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 36.600 EUR erhöht.



- j)** Im Produkt 1.36201 Jugendarbeit wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 300.000 EUR erhöht.
- k)** Im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 43.000 EUR erhöht.
- l)** Im Produkt 1.42101 Sportförderung wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 215.800 EUR erhöht.
- m)** Im Produkt 1.54101 Gemeindestraßen wird der Ansatz Aufwand für Sach- und Dienstleistungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 300.000 EUR gemindert.
- n)** Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen wird der Ansatz Aufwand für Sach- und Dienstleistungen für die Pflege der Bäume und Ersatzpflanzungen für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 250.000 EUR erhöht.
- o)** Im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkeinrichtungen wird der Ansatz Aufwand für Sach- und Dienstleistungen als Ersatz für die Mindereinnahmen Bankpatenschaften für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 50.000 EUR erhöht.
- p)** Im Produkt 1.55402 Natur und Landschaft wird der Ansatz Personalaufwendungen für das Jahr 2023 um 75.000 EUR (Stellenbesetzung ab 01.04.2023) und für die Jahre 2024 bis 2026 um jeweils 100.000 EUR jeweils für die Jahre 2024 bis 2026 erhöht. Im Stellenplan werden 2,00 VZS „Sachbearbeiter/-in Baumschutz“ (E 9c) im Fachbereich Umwelt zusätzlich aufgenommen.
- q)** Im Produkt 1.55501 Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft wird der Ansatz Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Bewirtschaftung und Pflege des Waldes für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 25.000 EUR erhöht.
- r)** Im Produkt 1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen wird der Ansatz für Gewerbesteuern für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils um 7.491.380,21 EUR erhöht.
- s)** Im Produkt 1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen wird der Ansatz für Transferaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils um -321.380,21 EUR erhöht.
- t)** Im Produkt 1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen wird der Ansatz für die Grundsteuer B für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils um 10.445.000 EUR und für die Hundesteuer für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils um 192.620 EUR gemindert.
- u)** Die neu geschaffene 1,00 VZS Förster/in im Fachbereich Umwelt wird im Stellenplan mit der Entgeltgruppe E 11 dargestellt.
- v)** Die 4 neu geschaffenen Stellen „Gärtner/-in Grünflächen“ mit der Entgeltgruppe E 5 im Teilplan 23_2_670 werden im Fachbereich Umwelt der Abteilung Friedhöfe zugeordnet.
- w)** Im Investitionsprogramm 2023-2025 werden die Fördermittelprojekte 8.51121016 „Cantors Garten“ und 8.51121017 „Reichardts Garten“ zugunsten eines neuen Projektes „Umsetzung Begrünungskonzept Altstadt“ gestrichen. Für das neue Fördermittelprojekt werden demnach folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:
 - Jahr 2023 – Einzahlungen: 278.500 EUR + Auszahlungen 327.600 EUR
 - Jahr 2024 – Einzahlungen: 0 EUR + Auszahlungen: 346.900 EUR
 - Jahr 2025 – Einzahlungen: 2.287.800 EUR + Auszahlungen: 2.344.600 EUR
- x)** Im Produkt 8.52101002 Stellplatzablöse wird der Ansatz Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten für die Jahre 2023 bis 2026 um jeweils 40.000 EUR auf 50.000 EUR erhöht. Davon werden 20.000 EUR zusätzlich für das Produkt 8.54602011 Parkeinrichtungen- Fahrradbügel etc. im Ansatz Auszahlungen für Baumaßnahmen zur Verfügung gestellt.



- y) Im Investitionsplan werden zusätzlich 20.000 EUR für Planungsleistungen zur Einrichtung einer behindertengerechten Toilette in der Sternstraße/Kleiner Berlin zur Verfügung gestellt.
 - z) Im Teilfinanzplan 23_3_240 FB Immobilien wird Ansatz Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen um 20.000 EUR erhöht.
4. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.2 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
Vorlage: VII/2022/04654**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.3 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer sowie über die Ausgabe und Verwendung von Hundesteuermarken im Bereich der Stadt Halle (Saale).
Vorlage: VII/2022/04655**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer sowie über die Ausgabe und Verwendung von Hundesteuermarken im Bereich der Stadt Halle (Saale).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.3.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer sowie über die Ausgabe und Verwendung von Hundesteuermarken im Bereich der Stadt Halle (Saale)" VII/2022/04655
Vorlage: VII/2022/04941**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

§ 3 Abs. 1 Buchstaben a-c erhalten folgende Fassung:

Die Steuer beträgt jährlich:

- a) für den ersten Hund 140,00 Euro
- b) für den zweiten Hund und jeden weiteren 200,00 Euro
- c) für jeden gefährlichen Hund 740,00 Euro

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.4 Wahl von Schiedspersonen für die Schiedsstellen 1 bis 3 der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04928**

Abstimmungsergebnis: gewählt

Beschluss:

Der Stadtrat wählt für die Besetzung der Schiedsstellen 1 bis 3 der Stadt Halle (Saale) folgende Personen:

Schiedsstelle 1, Marktplatz 1 (Ratshof)

Schiedsperson/Vorsitz: Herr Marcel Dörrer
vertretende Schiedsperson: Frau Dorothea Bauer

Schiedsstelle 2, Heideringpassage 3 (Quartierbüro Nord)

Schiedsperson/Vorsitz: Herr Frank Graul
vertretende Schiedsperson: Herr Tilo Sinner

Schiedsstelle 3, Wittenberger Straße 14 (Quartierbüro Süd)

Schiedsperson/Vorsitz: Frau Daniela Schuster
vertretende Schiedsperson: Frau Sabine Große

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

zu 7.5 **4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)
Vorlage: VII/2022/04760**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

42 Ja / 2 Nein / 2 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.6 Umbesetzung eines Mitglieds des Aufsichtsrates der Fernwasser-
versorgung Elbaue-Ostharz GmbH
Vorlage: VII/2022/04930**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

44 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Die Stadt Halle (Saale) widerruft die Entsendung von Herrn Jörg Schulze in den Aufsichtsrat der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH zum 31. Dezember 2022.
2. Die Stadt Halle (Saale) entsendet für die restliche Amtszeit als Nachfolger ab 1. Januar 2023 Herrn Peter Günther.
3. Der gesetzliche Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

zu 7.7 Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA) Vorlage: VII/2022/04446

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

43 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

- I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Fachbereich Rechnungsprüfung versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

Feststellung des Jahresabschlusses

1. Bilanzsumme	12.806.023,76 EUR
1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen	21.430,03 EUR
• das Umlaufvermögen	12.771.784,84 EUR
1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
• das Eigenkapital	37.046,30 EUR
• den Sonderposten	572.172,13 EUR
• die Rückstellungen	148.653,94 EUR
• die Verbindlichkeiten	12.048.151,39 EUR
2. Jahresüberschuss	0,00 EUR
3. Summe der Erträge	6.276.447,94 EUR



4. Summe der Aufwendungen

6.276.447,94 EUR

II. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung wird für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß §19 (4) Ziff. 3 EigBG LSA Entlastung erteilt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

zu 7.8 Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04392

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

46 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

Wirtschaftsplan 2023:

Erfolgsplan

Gesamterträge	65.986.482,57 EUR
Gesamtaufwendungen	65.986.482,57 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen	18.435.302,80 EUR
Gesamtausgaben	18.435.302,80 EUR

Im Wirtschaftsplan 2023 sind Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sowie Kassenkredite nicht vorgesehen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.9 Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: VII/2022/04823**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

45 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

Wirtschaftsplan 2023:

Erfolgsplan

Gesamterträge	6.893.763,00 EUR
Gesamtaufwendungen	6.893.763,00 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen	46.717,00 EUR
Gesamtausgaben	46.717,00 EUR

Im Wirtschaftsplan 2023 sind Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sowie Kassenkredite nicht vorgesehen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.10 Kooperationsvertrag Förderverein Freifunk Halle e.V.
Vorlage: VII/2022/04241**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die beigefügte Kooperationsvereinbarung mit dem Förderverein Freifunk Halle e.V. abzuschließen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.11 Aufwandsentschädigungen des Hauptverwaltungsbeamten, des ersten Vertreters und der übrigen Beigeordneten der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04905**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

45 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigungen gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3 Kommunalbesoldungsverordnung wie folgt festzusetzen:

Hauptverwaltungsbeamter:	409 EUR
Beigeordneter als erster allgemeiner Vertreter des Hauptverwaltungsbeamten:	150 EUR
weitere Beigeordnete:	100 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.12 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale) zum
31.12.2021
Vorlage: VII/2022/04801**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

46 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 2.108.356.101,12 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 22.722.849,05 EUR wird gemäß § 23 KomHVO auf neue Rechnung vorgetragen und in Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses übertragen.
2. Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2021 die Entlastung.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.13 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme
Vorlage: VII/2022/04933**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

43 Ja / 1 Nein / 3 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung zu ermächtigen, unter Berücksichtigung des § 108 in Verbindung mit § 99 Abs. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), im Rahmen der genehmigten Kreditermächtigung 2021 in Höhe von maximal 128.336.500,00 EUR, langfristige Investitionsdarlehen mit folgenden konkreten Ausstattungsmerkmalen aufzunehmen:

Nominalbetrag:	62.406.400,00 EUR
Aufnahmezeitpunkt:	spätestens bis zum 15.01.2023
Laufzeit:	20 Jahre
Zinsbindung:	10 Jahre

Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 7,00% p.a. nicht überschreiten.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

zu 7.14 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Bildung Vorlage: VII/2022/04768

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

46 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt für folgende Produkte im Fachbereich Bildung:

1.36303 Hilfen zur Erziehung für Minderjährige (HHPL S. 1140)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 13.874.585 EUR

1.36304 Hilfen für junge Volljährige/ Eingliederungshilfe (HHPL S. 1143)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 1.962.838 EUR

1.36307 vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (HHPL S. 1149)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 480.403 EUR

1.36343 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (HHPL S. 1153)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 2.061.134 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:

22_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1164)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 18.378.960 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:



1.36701 Kinder- und Jugendschutzzentrum (HHPL S. 1163)

Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 63.540 EUR

Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 76.850 EUR

1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (HHPL S. 1229)

Sachkontengruppe 40* Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 18.238.570 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

22_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1164)

Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 63.540 EUR

Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 76.850 EUR

22_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL S. 1232)

Finanzpositionsgruppe 60* Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 18.238.570 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.15 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Sicherheit, Bereich Straßenreinigung
Vorlage: VII/2022/04998**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

46 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Sicherheit:

1.54502 Straßenreinigung (HHPL S. 245)

Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.067.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Sicherheit:

22_0-370_3 Straßenreinigung, Winterdienst (HHPL S. 246)

Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.067.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.12201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (HHPL S. 204)

Sachkontengruppe 45* sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 1.067.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:



22_0-370_1 Ordnung (HHPL S. 211)

Finanzpositionsgruppe 65* sonstige Einzahlungen in Höhe von 1.067.000 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.16 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Bildung
Vorlage: VII/2022/05000**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

47 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Bildung:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL S. 1160)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 262.734 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:

22_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1164)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 262.734 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL S. 1160)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 262.734 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

22_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1164)



hallesaale[★]
HÄNDELSTADT

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 262.734 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.17 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: VII/2022/04985**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

46 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Geldspende von Herrn Kulf, M. in Höhe von 1.600,00 EUR für die Kindertageseinrichtung „Heide-Süd“
(Produkt 1.36501 – Betrieb von Kindertageseinrichtungen)
2. Geldspende von der Saalesparkasse – PS-Lotteriesparen, Rathausstr. 5, 06108 Halle. in Höhe von 1.500,00 EUR für die Kindertageseinrichtung „Taubenhaus“
(Produkt 1.36501 – Betrieb von Kindertageseinrichtungen)
3. Geldspende von der BTK Binnewies Kurch Streuber, Rudolf-Breitscheid-Str. 10, 06110 Halle (Saale) in Höhe von 1.500,00 EUR für die Kindertageseinrichtung „Froschkönig“
(Produkt 1.36501 – Betrieb von Kindertageseinrichtungen)
4. Geldspende des Vereins Ökologische Arbeitsgruppe Halle e.V., Kreuzvorwerk 10, 06120 Halle (Saale), in Höhe von 5.000,00 EUR für Kauf und Aufstellen von 5 Bänken am Saaleufer.
(Produkt 8.55101001 – Grünflächen und Parkanlagen)



5. Geldspende von der Saalesparkasse – PS Lotteriesparen, Rathausstr. 5, 06108 Halle (Saale), in Höhe von 5.000,00 EUR die Integrative Kita „Haus Kunterbunt“. Produkt 1.36501 - Betrieb von Kindertagesstätten)

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.18 Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPNVG LSA) für das Jahr 2023 und die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen sowie Information über die finanzielle Situation der HAVAG im Jahr 2023
Vorlage: VII/2022/04889**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

43 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Verwendung der nachfolgend aufgeführten Mittel gemäß § 8 und § 9 ÖPNVG LSA und die Höhe des Ausgleiches verbundbedingter Belastungen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.19 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss "Ersatzneubau der Holzplatzbrücke BR 020-021"
Vorlage: VII/2022/04607**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

44 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, für den Ersatzneubau der Holzplatzbrücke BR 020-201 auf den Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Realisierung des Ersatzneubaus der Holzplatzbrücke BR 020-021 mit einem Gesamtwertumfang von 3.588.500,00 Euro.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.20 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss "Ersatzneubau der Brücke Rennbahnkreuz östlich BR 024"
Vorlage: VII/2022/04608**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

44 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, für den Ersatzneubau der Brücke Rennbahnkreuz östlich BR 024 auf den Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Realisierung des Ersatzneubaus der Brücke Rennbahnkreuz östlich BR 024 mit einem Gesamtwertumfang von 3.136.400,00 Euro.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.21 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss "Ersatzneubau der Brücke Rennbahnkreuz westlich BR 025"
Vorlage: VII/2022/04610**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

45 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, für den Ersatzneubau der Brücke Rennbahnkreuz westlich BR 025-auf den Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Realisierung des Ersatzneubaus der Brücke Rennbahnkreuz westlich BR 025 mit einem Gesamtwertumfang von 3.396.900,00 Euro.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.22 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss "Sanierung des südlichen Tunneleingangs BR 101 in der Silberhöhe"
Vorlage: VII/2022/04619**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

47 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, für den Tunnel Silberhöhe BR 101 auf den Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Sanierung des südlichen Tunneleingangs BR 101 in der Silberhöhe mit einem Gesamtwertumfang von 1.276.000,00 Euro.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.23 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss "Ersatzneubau der Brücke Kinderdorf BR 114"
Vorlage: VII/2022/04748**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

46 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, für den Ersatzneubau der Brücke Kinderdorf BR 114 auf den Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Realisierung des Ersatzneubaus der Brücke Kinderdorf BR 114 mit einem Gesamtwertumfang von 1.687.400,00 Euro.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.24 Baubeschluss - Erweiterungsneubau Grundschule Büschdorf Halle,
Standort Käthe-Kollwitz-Straße 2, 06116 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04758**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

41 Ja / 1 Nein / 3 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Erweiterungsneubau Grundschule Büschdorf Halle am Standort Käthe-Kollwitz-Straße 2, 06116 Halle (Saale) in einem Gesamtwertumfang von 3.810.300 €.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

zu 7.25 Änderung der Großräumigen Gliederung der Stadt Halle bezüglich des Stadtteilnamens Halle Vorlage: VII/2022/04601

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

40 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Änderung der Großräumigen Gliederung (GRG) der Stadt Halle bezüglich des Stadtteilnamens Halle einzuleiten und umzusetzen.
2. Der Stadtrat bestätigt den Vorschlag, den Stadtteil Halle aufzulösen und stattdessen den bisher zugeordneten Stadtvierteln den Status Stadtteil zukommen zu lassen. Das ehemalige Stadtviertel Gebiet der DR soll dabei dem zukünftigen Stadtteil Freimfelde/Kanenaer Weg zugeschlagen werden. Diese Änderungen sind Grundlage für die Anhörung der betroffenen Bürger*innen gemäß § 13 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA).
3. Nach erfolgter Anhörung legt die Verwaltung dem Stadtrat den Vorschlag gemäß Punkt 2 gemeinsam mit den Ergebnissen der Anhörung gemäß § 45 Abs. 3 Nr. 1 KVG LSA zur Beschlussfassung vor.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.26 Aufstellung des Kunstwerks S a a l e n i x e von Heike Lichtenberg
Vorlage: VII/2022/04670**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

43 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, das Kunstwerk „Saalenixe“ von Heike Lichtenberg auf der Freifläche am Saalewehr in Trotha aufzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt, das Kunstwerk „Saalenixe“ von Heike Lichtenberg nach seiner Aufstellung als Schenkung der Bürgerinitiative Gesundes Trotha e. V. anzunehmen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.27 Verrechnung der Zahlungen an die HAVAG für Schülerzeitkarten aufgrund des 9-Euro-Tickets - 1. Änderungsvertrag zum Vertrag zur Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04686**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

45 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister zum Abschluss des in der Anlage enthaltenen 1. Änderungsvertrags zum Vertrag zur Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.28 Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeFöG LSA
Vorlage: VII/2022/04747**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

47 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt der Fortschreibung der Sozial- und Jugendhilfeplanung gemäß Anlage 1 nach dem Gesetz zur Familienförderung und zur Förderung sozialer Beratungsstellen des Landes Sachsen-Anhalt (FamBeFöG LSA) für die Jahre 2023 bis 2025 zu.
2. Unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Haushaltsplanes 2023 wird dem Vorschlag der Verwaltung zum Planansatz 2023
 - a) für die Suchtberatungsstellen und
 - b) für die Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatungsstellenzugestimmt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

13.03.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.12.2022:

**zu 7.29 Schulträgervereinbarung und Vereinbarung über Gastschulbeiträge
Vorlage: VII/2022/04756**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

43 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister zum Abschluss der in der Anlage enthaltenen Schulträgervereinbarung sowie Vereinbarung über Gastschulbeiträge mit dem Landkreis Saalekreis zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die Förderschule für Lernbehinderte Comeniuschule ab 01.08.2022.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer